



Zielbild Wolf

smart arbeiten – urban leben

Wolf Basel – vom Güterbahnhof zum neuen Stadtquartier

Bereits heute ist der Güterbahnhof Wolf bahnbetrieblich unternutzt. Diese Tendenz wird sich in den nächsten Jahren fortschreiben. Dadurch werden Arealteile für andere Nutzungen freigestellt und ermöglichen an diesem zentral gelegenen Ort eine Weiterentwicklung der Stadt. Die SBB prüft gemeinsam mit dem Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt die Entwicklungsmöglichkeiten und führt zu deren Präzisierung ein Studienverfahren durch. Traditionell verankerte Nutzungen wie City-Logistik und der regionale Bahngüterumschlag werden räumlich konzentriert. Die dadurch frei werdenden Flächen sollen künftig für „smartes arbeiten“ und „urbanes wohnen“ genutzt werden.

Eigenständiges Stadtquartier

Ein wesentliches Gebiet des Areals Wolf entwickelt sich zu einem dichten, eigenständigen und lebendigen Stadtquartier mit funktionierenden Beziehungen zu den Nachbarquartieren. Erdgeschossnutzungen eröffnen zukünftige Möglichkeiten für Dienstleistungen, Kleingewerbe, Gastronomie und Verkaufsflächen. Das Areal Wolf spricht unterschiedliche Zielgruppen an, steht für Urbanität und für eine smarte, zukunftsweisende Stadtentwicklung. Attraktive Freiräume sind Bestandteil der hohen Gestaltungsqualität und bieten die Möglichkeit der Aneignung. Historische, sorgsam renovierte Gebäude tragen als Zeitzeugen zur starken und unverwechselbaren Identität des Ortes bei.

Fortschrittliche Mobilität

Sämtliche Nutzungen profitieren von der exzellenten Lage und Anbindung des Wolfs. Ob zu Fuss, per Velo, mit dem öffentlichen Verkehr oder dem motorisierten Individualverkehr – das Areal ist bestens erreichbar. Ein fortschrittliches Mobilitätskonzept ermöglicht eine vernetzte und nachhaltige Verkehrsabwicklung. Die Erschliessung mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird mit einem intermodalen Mobilitätshub gewährleistet. Eine neue S-Bahn-Station schafft die Voraussetzung für eine hervorragende Erreichbarkeit.

Nachhaltige Entwicklung

Bei der Entwicklung des Areals Wolf wird auf einen sorgsamen und intelligenten Umgang mit Energie und Ressourcen geachtet. Bau und Betrieb richten sich an den Vorgaben der 2000-Watt-Gesellschaft aus. Die Nutzungen im Wolf sind kompatibel mit den speziellen Rahmenbedingungen des Standorts an viel befahrenen Eisenbahnverkehrsachsen. Die Entwicklung erfolgt etappiert, bedarfsgerecht und unter Einbezug der Bevölkerung.

Kooperatives Vorgehen

Arealnutzer, Anspruchs- und Interessengruppen werden bereits vor dem Studienverfahren angesprochen und in einem kooperativen Prozess in die Planung und Entwicklung des Areals Wolf miteinbezogen. Zielkonflikte werden aufgezeigt und als Ansatzpunkte für tragfähige Lösungen angesehen.